



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

psychische Erkrankungen und der Bedarf nach psychotherapeutischer Hilfe bei Kindern und Jugendlichen steigen deutlich. Innerhalb von elf Jahren hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die sich psychotherapeutisch behandeln lassen, mehr als verdoppelt, auf rund 823.000 Fälle bundesweit im Jahr 2019. Passend dazu finden Sie in dem Newsletter eine herzliche Einladung.

Diese und weitere interessante Themen werden als Wissenswertes und Empfehlungen zusammengetragen und weitergegeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

### **Buchempfehlungen Marta Press Verlag**

Die Bücher befassen sich mit aktuellen sozialen Themen, Gefühlen und Werten und stärken die Toleranz, Kreativität und das Selbstbewusstsein der Kinder. Sie vermitteln zudem durch ihre Inhalte, dass es keine Schablonen dafür gibt, wie Geschlechter zu sein haben. Alle Bücher sind mit sehr viel Hingabe illustriert. Einige der Bücher gibt es bereits in „Leichter Sprache“.

<https://www.marta-press.de/alle-buecher/>

### **Workshopreihe: Sexualisierte Gewalt gegen Kinder/Jugendliche ab 23.04.24 online**

Workshopreihe: Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche aus geschlechterreflektierender Perspektive: Kinderschutz ist als Querschnittsaufgabe von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe wichtig. Besonders die Sensibilität hinsichtlich sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist hervorzuheben. <https://www.juma-sachsen.de/event/workshop-1-sexualisierte-gewalt-gegen-kinder-und-jugendliche-geschlechterreflektierende-perspektiven/>



### **Kulturelle Bildung beginnt im Elternhaus - oder im Jugendzentrum**

[IDW] Inwieweit Kinder und Jugendliche an Angeboten kultureller Bildung teilnehmen, hängt in erheblichem Maße vom Elternhaus ab. Das betrifft insbesondere Museums-, Konzert- und Theaterbesuche sowie Kurse außerhalb der Schule. Einzig kreative Angebote in Jugendzentren werden unabhängig vom familiären Hintergrund wahrgenommen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung von Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS), die am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation durchgeführt wurde: <https://idw-online.de/de/news830015>

### **Seminar: Selbstverletzendes Verhalten bei Mädchen\*/ jungen Frauen\* 06.-07.05.24**

Sind Fachkräfte Sozialer Arbeit in ihrem Arbeitsalltag mit selbstverletzendem Verhalten von Mädchen\* und jungen Frauen\* konfrontiert, empfinden sie selbst oft Gefühle wie Ohnmacht, Hilflosigkeit und Wut. Häufig entsteht daraus eine Dynamik, die das gesamte Team erfassen und verunsichern kann. Dieses Geschehen besser verstehen zu können und gleichzeitig hilfreich für die Betroffenen und ggf. deren Eltern zu sein, ist Anliegen des zweitägigen Workshops. Definitionen und Dynamiken hinter selbstverletzendem Verhalten werden vorgestellt. Mögliche pädagogische Ansätze und Interventionen, aber auch Grenzen können gemeinsam erarbeitet und reflektiert werden. Anhand der vermittelten Kenntnisse erhalten die Teilnehmenden ein grundsätzliches Verständnis, Optionen eines angemessenen Umgangs werden erprobt und ihre Handlungssicherheit gestärkt: <https://www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de/angebote-f%C3%BCr-fachkr%C3%A4fte/aktuelle-veranstaltungen/>

### **JIM-Studie 2023**

Jugendliche stoßen online laut JIM-Studie 2023 auf verschiedene problematische Inhalte. Erstmals wurden Zahlen zu sexueller Belästigung und ungewollter Konfrontation mit Pornografie erhoben. Bei der Frage nach den am häufigsten genutzten Apps sind soziale Netzwerke und Messenger ganz weit vorne.

<https://www.schau-hin.info/studien/jim-studie-2023-hassbotschaften-und-falschmeldungen>



### Kinder- und Jugendhilfereport 2024 erschienen

Der Kinder- und Jugendhilfereport 2024 skizziert die aktuelle Situation der Kinder- und Jugendhilfe und ihrer Entwicklung anhand wichtiger statistischer Kennzahlen. Damit eignet er sich auch für Lehre und Forschung, z.B. für grundlegende empirische Informationen zu den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe oder als Ausgangspunkt für weiterführende Forschungsvorhaben. Für viele Arbeitsfelder und Aufgabenbereiche werden die wichtigsten Kennzahlen durch zahlreiche Abbildungen übersichtlich aufbereitet: Adressat:innen und Inanspruchnehmende, Einrichtungen und Träger, Personal und Kosten werden in Zeit- und Bundesländervergleichen verständlich dargestellt und analysiert. Thematischer Schwerpunkt des Reports 2024 sind Analysen und Perspektiven zum aktuellen Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland:

<https://shop.budrich.de/produkt/kinder-und-jugendhilfereport-2024/>

### Spezifische Schutzaspekte bei Behinderungen

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) sieht vor, dass den spezifischen Schutzbedürfnissen von jungen Menschen mit Behinderung Rechnung getragen werden soll, auch im Kinderschutz. Zur Qualifizierung hat die Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg eine Publikation herausgebracht, die sich besonders an Fachkräfte in den Jugendämtern und an insoweit erfahrenen Fachkräfte richtet.

<https://fachstelle->

[kinderschutz.de/files/01\\_Fachstelle\\_Kinderschutz/Publikationen/Broschueren/Band\\_10\\_aktuell.p](https://fachstelle-kinderschutz.de/files/01_Fachstelle_Kinderschutz/Publikationen/Broschueren/Band_10_aktuell.pdf)

[df](https://fachstelle-kinderschutz.de/files/01_Fachstelle_Kinderschutz/Publikationen/Broschueren/Band_10_aktuell.pdf)





### Ausbildung im inklusiven Kinderschutz

Der Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. hat einen Praxisleitfaden für die Weiterbildung von Fachkräften im inklusiven Kinderschutz erarbeitet. <https://bbpfoegekinder.de/aktuelles-und-termine/neuigkeiten/handreichung-fuer-die-ausbildung-von-kinderschutzfachkraeften-und-insoweit-erfahrenen-fachkraeften-im-inkluisiven-kinderschutz/>



### Gesundheitskonferenz Psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche

Herzliche Einladung im Auftrag der Gesundheitsregion Lüchow-Dannenberg.



**7. Gesundheitskonferenz**  
**Siehst du mich?**

Thema: **Psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche**

**29. Mai 2024 | 13.30 bis 18.30 Uhr**  
**im VERDO Hitzacker**

**7. Gesundheitskonferenz zum Thema: „Siehst du mich? – Psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche“**  
am 29.05.2024, 13.30 bis 18.30 Uhr im VERDO Hitzacker  
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1

Jedes achte Kind weist psychische Störungen auf. Wir möchten Ihnen mit der Gesundheitskonferenz einen Einblick in die Versorgung und die Einordnung von psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen geben. Krisen, wie zum Beispiel Corona, die Klimakrise oder der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, werden von Kindern und Jugendlichen als große Herausforderung gesehen. Als Fachkräfte und Interessierte werden Ihnen Vorträge mit Hintergrundwissen, weiterführende Workshops und Möglichkeiten des Austausches geboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte melden Sie sich bis zum 20.05.2024 an:  
Telefon: 05841 120-212 oder  
E-Mail: [a.heilemann@luechow-dannenberg.de](mailto:a.heilemann@luechow-dannenberg.de)

Veranstalter: Landkreis Lüchow-Dannenberg  
Ansprechpartnerin: Andrea Heilemann  
Koordinierungsstelle Gesundheitsregion

**Programm**

13.30 Uhr **Ankommen**

14.00 Uhr **Begrüßung**

14.05 Uhr **Grußwort** von Simon Schiermuly, Erster Kreisrat

14.15 Uhr **Impulsvortrag: Rückblick – Einblick – Ausblick**  
Versorgung psychisch erkrankter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener im Landkreis Lüchow-Dannenberg im Spiegel der Zeit.  
*(Dr. Elke Marx-Ottmüller, FA Kinder- und Jugendpsychiatrie)*

15.00 Uhr **Austausch – Kaffeepause**

15.20 Uhr **Impulsvortrag: Unruhig – laut – zurückgezogen?**  
Das Kind ist psychisch krank! Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungen und ihre Einordnung.  
*(Dr. Rebecca Warnecke und Hannes Hantke, PIA Lüneburg)*

16.15 Uhr **Austausch – Kaffeepause**

16.45 Uhr **Workshops**

**WS 1** Thema: Pragmatische Ansätze zur ersten Handlungsplanung im Hilfenetzwerk *(Karl Michaelis, Erziehungsberatungsc. DAN)*

**WS 2** Thema: Jugendhilfe – Wie greifen wir Problem-situationen auf, was ist zu tun? *(Jugendamt)*

**WS 3** Thema: Ab in die Klinik? Indikationen, Möglichkeiten, Grenzen und Alternativen kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung *(Dr. Rebecca Warnecke und Hannes Hantke)*

**WS 4** Thema: Corona und andere Krisen – was braucht es für gelingenden Kinderschutz?  
*(Anne Loschelder, M.Sc. Psychologie)*

18.00 Uhr **Kurzvorstellung der Workshop-ergebnisse**

18.20 Uhr **Verabschiedung**

18.30 Uhr **Ende**

**Gesundheitsregionen**  
Niedersachsen: Lüchow-Dannenberg

Solidarität durch:  
sozialökologisches Mentoring  
für Soziales, Gesundheit  
und Lebensqualität

  
**LANDKREIS  
LÜCHOW-DANNENBERG**

  
**Anmeldung per E-Mail**



### **Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung Lüneburg**

#### **Online-Veranstaltung - Prävention vor (sexueller) Gewalt an Schule am 21.11.2024**

Schulen nehmen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexueller) Gewalt eine zentrale Stellung und Verantwortung ein. Kinder und Jugendliche benötigen für ein gesundes Aufwachsen und Lernen einen Ort, an dem Sie sicher sind und sich sicher fühlen. Das Ziel von Prävention ist Gewalt vorzubeugen und bereits im Vorfeld zu verhindern. Was es dazu braucht, sind Mitarbeitende an Schule die über ausreichend Wissen verfügen und befähigt sind ihrer Verantwortung Schüler\*innen zu schützen und zu unterstützen gerecht zu werden.

Weitere Infos sind unter <https://nlc.info/app/edb/event/43406#> zu finden.

### **Kompetenzzentrum für regionale Lehrkräftefortbildung Lüneburg**

#### **Online-Veranstaltung - Kindeswohlgefährdung – Grundlagen am 07.11.2024**

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt ist eine der wichtigsten gesellschaftlichen Aufgaben. Schulen und Lehrpersonen haben hierbei eine wichtige Schlüsselposition, stehen aber auch vor besonderen Herausforderungen. Häufig besteht Unsicherheit, wie im Falle eines Verdachtes auf Kindeswohlgefährdung vorzugehen ist und wer eigentlich wann das Jugendamt informieren muss. Oft beschäftigt auch die Frage, ob eine Beobachtung noch „normal“ oder schon ein Hinweis auf eine mögliche Gefährdung ist. Die Fortbildung greift diese Fragen und Unsicherheiten auf.

Weitere Infos sind unter <https://nlc.info/app/edb/event/43405#> zu finden.

### **Lernplattform: Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Noch bis zum 28. April 2024 ist eine kostenlose Teilnahme und Registrierung auf der Online-Lernplattform "Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen" möglich. Das Projekt fokussiert die Bereiche Sport, kulturelle Kinder- und Jugendbildung und Jugendverbandsarbeit.

<https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/>



Landkreis  
Lüchow-Dannenberg

# Fachstelle Kinder- und Jugendschutz

## Newsletter April 2024

### **Das, was bewegt – KoBera startet dialogische Vortragsreihe für Betroffene, Familien und Fachleute**

Unter dem Titel "Das, was bewegt" startet der Verein KoBera, der als Ombudsstelle für Konfliktberatung in der Kinder- und Jugendhilfe in ganz Süd-Ost-Niedersachsen arbeitet, eine dialogische Vortragsreihe. Sie will Betroffene, Familien und Fachleute in einem Gesprächsraum zusammenbringen. "Queer durchs Leben" lautet das Thema der ersten Veranstaltung mit einem Impulsvortrag von Johannes Höing am 26. April 2024 in Wolfenbüttel.

<https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/aktuelles/das-was-bewegt-kobera-startet-dialogische-vortragsreihe-fuer-betroffene-familien-und-fachleute>

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Fachdienst 51 - Kinder, Jugend und Familie

Fachstelle Kinder- und Jugendschutz



[www.dan-kinder-jugendschutz.de](http://www.dan-kinder-jugendschutz.de)